

Tramtrain du MEDOC

Betriebssimulation einer geplanten Linie im Norden Bordeaux mit circa 50% eingleisigen Anschnitt



Technische Assistenz & Betrieb

Kunde: CUB Mission tramway

Partner: TISYA

Ende: 2010

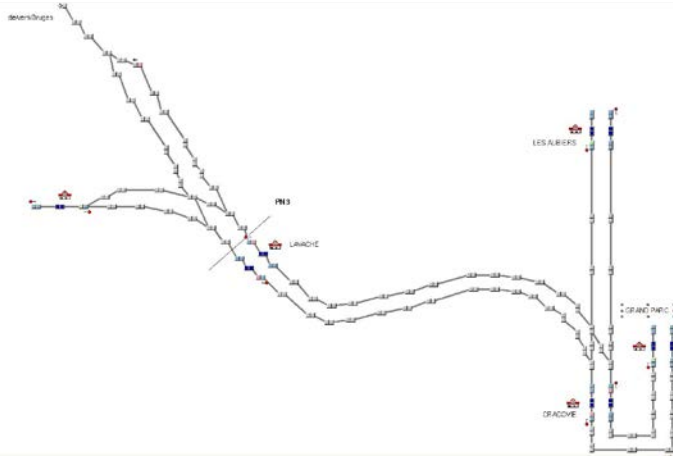


Die Communauté Urbaine de Bordeaux ist dabei, parallel zu einer existierenden eingleisigen Bahnstrecke eine Straßenbahnlinie zu errichten. Das Projekt heißt „Tram-train du Médoc“, da es in Zukunft als Tram-train weiter in Richtung Norden (Bruges, Parmpuyre) in die Region verlängert werden könnte.

TISYA ist der Bauleiter für die Verlängerung der Straßenbahn und hat TTK damit beauftragt, die betrieblichen Fragestellungen der Erweiterung zu untersuchen.

Dazu verwendete TTK das dynamische Simulationswerkzeug OpenTrack. Die typischen Fragestellungen, bei denen OpenTrack zum Testen der verschiedenen Szenarien herangezogen wurde (sowohl den Betrieb als auch die Infrastruktur betreffend) waren:

- Festlegung betrieblicher Parameter, nämlich Umlaufzeiten und Betriebspläne (Fahrpläne und Kreuzungspunkte) unter „statischen“ sprich „nicht gestörten“ Bedingungen (ohne Verspätungen);
- Prüfung der Stabilität der Betriebs- sowie Infrastrukturszenarien mit „dynamischen“ Simulationen unter gestörten Bedingungen (Verspätungen), um die Betriebs- und Infrastrukturpläne zu verifizieren (u.a. Fahrpläne und Kreuzungspunkte);
- Empfehlungen zu Anzahl und Position der Kreuzungspunkte auf der eingleisigen Strecke;
- Dimensionierung des Fuhrparks, der je nach Szenario zur Bedienung der neuen Strecke nötig sein wird.



Schematische Darstellung der geplanten Linie mit Anschluss am bestehenden Netz

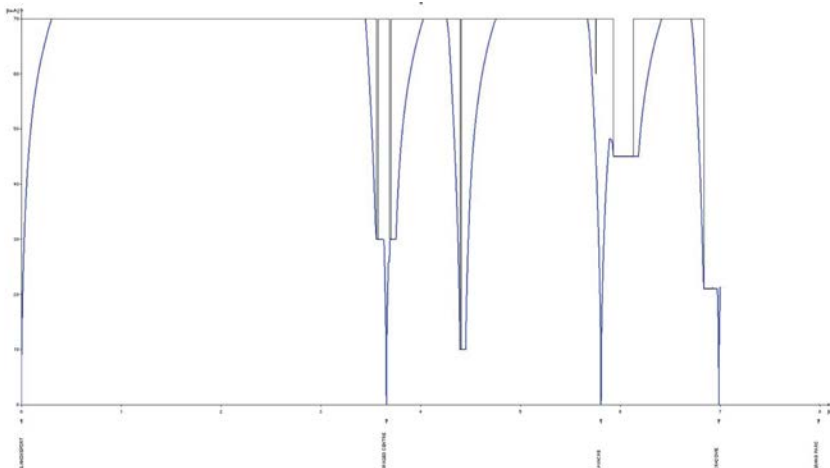
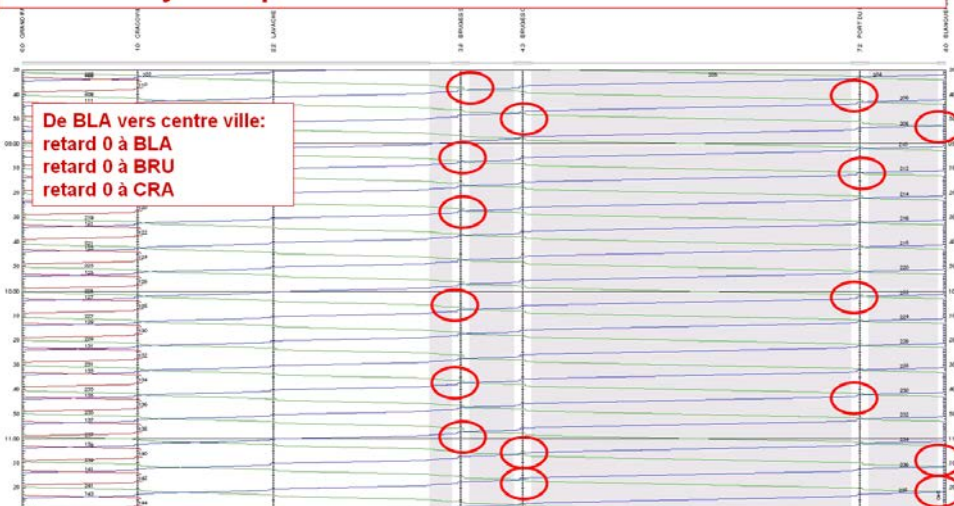


Diagramm für eine Straßenbahnfahrt auf der geplanten Trasse

DV de BASE + 2 stations – 10 min BLA

Croisement variable – Bruges Sud/Bruges Centre et Port du Roy/Blanquefort



Simulation eines Störungsszenarios